

Ortsgemeinde Sörngenloch

Sörngenloch, den 24.02.2016

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Sörngenloch
vom **16.02.2016**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Um 20:00 Uhr eröffnet Ortsbürgermeister Dr. Frieder März die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Sörngenloch und begrüßt die Beigeordneten der VG Frau Malkewitz und Frau Knoblich von der VG-Verwaltung, die Ratsmitglieder, die Presse und die Zuhörer.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben ist.

Er bittet darum die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Nichtöffentlicher Teil:

11. Bauanträge entfällt dafür neu: Grundstücksangelegenheiten

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016 der Ortsgemeinde Sörngenloch

Dr. März erläutert kurz die Eckpunkte des Haushaltes. Frau Knoblich verteilt ein Beiblatt zum Haushalt mit den Änderungen und erläutert diese.

Für die erhöhten Personalkosten in der Kita sind mehrere Faktoren verantwortlich. Es gibt eine Elternzeit-Rückkehrerin und dadurch eine Vollzeitstelle statt zwei Teilzeitstellen. Der Stellenschlüssel liegt unverändert bei 7,5.

In dem Ansatz 25.000,- € für Bebauungsplanung sind neben den Planungskosten für Kleingärten, die auf 10.000-15.000 € geschätzt werden, noch ausstehende Rechnungen zu den B-Planänderungen Wethbach sowie ein Puffer für Unvorhergesehenes enthalten.

Die Summe für die Straßenbeleuchtung passt so wie aufgenommen.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2016 der Ortsgemeinde Sörngenloch zu.

Dieser Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen gefasst.

Frau Knoblich verlässt die Sitzung um 20.43 Uhr.

Zu den TOP's 2 und 3 begeben sich Wendelin Sieben, Andreas Sieben, Edgar Lahr, Christian Schlenz und Helmut Krämer wegen Sonderinteresse in den Zuschauerraum.

TOP 2: Bebauungsplan „Wethbach – 4. Änderung vom 04.12.2016“ der OG Sörngenloch

- a) **Beschluss über die Auswertungen aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB**

Der Gemeinderat beschließt, zu den vorgetragenen Anregungen aus der Offenlage entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellt fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die redaktionellen Änderungen werden in die Planung eingearbeitet. Die Auswertungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan „Wethbach – 4. Änderung vom 04.12.2015“ als Satzung. Die Bebauungsplanänderung umfasst das Grundstück in der Gemarkung Sörgenloch, Flur 1, Parzelle 441.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

TOP 3: Bebauungsplan „Wethbach – 5. Änderung vom 16.02.2016“ der OG Sörgenloch hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB

Mit der B-Planänderung soll die Größe von Nebenanlagen auf eine Größe von max. 10 m² Grundfläche und 20 m³ umbauten Raum festgelegt werden. Die Festlegungen für Garagen sind separat geregelt.

Die B-Planänderung kann im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wethbach – 5. Änderung vom 16.02.2016“.

Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in der Gemarkung Sörgenloch, Flur 1, Nr. 131/12, 131/14, 131/15, 138, 139, 148/1, 159/3, 159/5, 174/4 tlw., 176/4 tlw., 177/2 tlw., 187 tlw., 188/1 tlw., 202/1 tlw., 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 545, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472 und 473.

Dieser Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

Die ausgeschlossenen Ratsmitglieder nehmen wieder am Ratstisch Platz.

TOP 4: Fertigstellung der Wohnungen am Seniorenzentrum

An der Residenz / EG-Wohnungen Haus 1 + 3

hier: Auftragsvergabe Maler- und Tapezierarbeiten

Der Vorsitzende informiert, dass die Wohnungen mittlerweile notariell übertragen sind. Vor der Vermietung sind noch einige Arbeiten zu erledigen. Es stehen Maler- und Tapezierarbeiten an und im Schlafzimmer muss noch ein Bodenbelag verlegt werden.

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Maler- und Tapezierarbeiten an die mindestbietende Fa. Johannes Steigerwald aus Mainz zum Preis von brutto 5.567,81 € zu vergeben.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Für den Fußbodenbelag im Schlafzimmer wurde vorgeschlagen diesen mit den künftigen Mietern abzusprechen. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung für die Schlafzimmerböden einen Laminatbelag bis 15,- €/m² + Verlegungskosten und einer max. Obergrenze von 2.500,- € an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Dieser Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen gefasst.

TOP 5: Widmung von Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr nach den Vorschriften des Landestraßengesetzes (LStrG)

Der Gemeinderat beschließt: Die im Sachbericht genannte, im Ortsgebiet von Sörgenloch gelegene Straße „An der Residenz“ erhält die Eigenschaft einer Gemeindestraße und wird mit Wirkung vom 19.02.2016 gem. § 3 i.V.m. § 36 LStrG für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 01.08.77 (GVBl. S. 274) geändert durch 4. Landesgesetz vom 27.10.86 (GVBl. S. 277) für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Die Straße sollte auch in der Satzung Winterdienst als Steilstrecke mit aufgenommen werden.

TOP 6: Antrag FWG-Fraktion zum Kriegerdenkmal Friedhof

Der Antrag der FWG Fraktion zur Renovierung des Kriegerdenkmals mit Holzkreuz und Bodenbelag wird erläutert. Der Bürgerverein ist bereit alle in seiner Möglichkeit liegenden Arbeiten in Eigenhilfe auszuführen. Für die durch Fachfirmen auszuführenden Arbeiten sollen jeweils mindestens zwei Angebote eingeholt werden, um die Kosten für die Renovierung zu ermitteln. Aufgrund dieser Zahlen wird der Gemeinderat dann über die weitere Renovierung beschließen.

Der Gemeinderat beschließt den Antrag der FWG-Fraktion zur Renovierung des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof anzunehmen und wie angesprochen zu verfahren.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

TOP 7: Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert,

- dass ein Gespräch mit der Verwaltung von Hahnheim stattgefunden hat und morgen Abend ein weiteres Treffen stattfindet, zu dem auch Vertreter aus Udenheim und die Sörgenlocher Fraktionsvorsitzenden eingeladen wurden. Es geht um Themen wie Radweg und Rundwanderweg. Die Zusammenarbeit soll ausgeweitet werden.
- dass zum Thema „200 Jahre Rheinhessen“ am Sonntag, 21.02., 11:00 Uhr ein Treffen zur Planung der Festmeile mit den beteiligten Vereinen stattfindet.
- dass es Einbrüche in die Dorfbücherei und den Kindergarten gab. Einbruchsversuche gab es an den Türen zum Mehrzweckraum und einer Notausgangstür des Vereinshauses. In der Bücherei wurde die Gebührenkasse (ca. 30,- €) gestohlen, in der Kita wurde nichts gestohlen. Die Einbrüche bzw. –versuche wurden bei der Polizei angezeigt.
- dass die Statistik der Dorfbücherei zeigt, dass die Ausleihzahlen nach dem Umzug in die neuen Räume konstant auf einem hohen Niveau liegen. Er dankt hiermit dem ehrenamtlichen Team für die gute Arbeit.
- dass die Partei „Der 3. Weg“ für den Landtagswahlkampf eine Genehmigung für Lautsprecherwerbung beantragt hat und diese vom Landeswahlleiter genehmigt wurde.
- dass der B-Plan „Gutenbergstraße Süd – 1. Änderung“ der Stadt Nieder-Olm vom 12.02. bis 14.03.2016 offenliegt.

- dass der Gastronomieführer „Rheinessen schmeckt gut 2016“ bei der Gemeindeverwaltung ausliegt.
- dass die VG Nieder-Olm einen Leitfaden für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit herausgegeben hat. Es liegen drei Exemplare vor.
- dass die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes 2015 der VG Nieder-Olm rechtskräftig ist.
- dass eine Unterschriftenliste „Frankfurter Mahnruf“ zur Einhaltung des Nachtflugverbotes ausliegt.
- dass es neue Richtlinien zur Ehrenamtsförderung gibt. Pro Gemeinde sollen pro Jahr nur drei Anträge gestellt werden und die Obergrenze liegt bei 20.000,- € Alle Anträge müssen vom Gemeinderat genehmigt werden, auch wenn kein Gemeindevermögen betroffen ist.
- Herr Krämer bemängelt den schlechten Zustand der Durchgangsstraße. Da es sich hier um eine Landesstraße handelt sollte die Verwaltung über die VG Nieder-Olm die Schäden beim LBM anzeigen auf eine zeitnahe Reparatur drängen. Der Vorsitzende erläutert, dass Ende 2015 eine Begehung stattgefunden hat, in der die Schäden aufgenommen wurden. Die Reparatur liegt jetzt beim LBM.
- Herr Lamberty informiert, dass die Jugendvertreterwahl am 01.03.2016 stattfindet. Die betroffenen Jugendlichen werden über die VG zur Wahl eingeladen.
- Herr Reischauer erinnert daran, dass die Abrechnung der Kerbjugend zur Kerb 2015 noch nicht vorgelegt wurde. Dr. März will sich mit den Zuständigen in Verbindung setzen.
- Herr Schlenz erklärt, dass sich einige Bürger aus der Oppenheimer Straße und der Oberweide einen häufigeren Baumschnitt wünschen und fragt nach dem Turnus. Der Vorsitzende erklärt, dass die Bäume regelmäßig überprüft und geschnitten werden.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Valnion, Anwohner „An der Residenz“ fragt an, ob es Möglichkeiten der Geschwindigkeitsbeschränkungen bzw. Verkehrsberuhigungen in dieser Straße gibt. Auch hört der Bürgersteig an der Kurve auf. Es wäre aber zur Sicherheit der Fußgänger besser, wenn er weitergeführt würde.

Die Situation soll mit der Fachabteilung der VG begutachtet werden.

Der Bürgersteig wurde bewusst in der Planung in diesem Bereich weggelassen, da der Bereich als gemischte Verkehrsfläche angelegt wurde.

Weiterhin fragt er an, ob größere Hinweisschilder auf das Gewerbegebiet aufgestellt werden können. Viele LKW's fahren eine Straße zu früh rein und haben dann Schwierigkeiten in der Sackgasse zu wenden.

Herr Sieben erläutert, dass bereits ein Schild Sackgasse aufgestellt wurde. Die Gewerbetreibenden wollen größere Schilder aufstellen.

Herr Valnion stellt noch die Frage, wem das Grundstück von den Häusern bis zur Straße gehört.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde nicht Eigentümer ist.

Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen schließt der Vorsitzende um 21.50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer

Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Sörgenloch am 16.02.2016

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Vorsitzender: .F. März..... 1. Beigeordneter: ...U. Lamberty.....

Beigeordneter: ..W.. Sieben.....

FWG- Fraktion: Reischauer, FranzF. Reischauer.....

Sieben, WendelinW.. Sieben.....

Simon, BerndB. Simon.....

Krämer, HelmutH. Krämer.....

Wald, Michael ...M. Wald.....

Lahr, EdgarE. Lahr.....

CDU-Fraktion: Sieben, AndreasA. Sieben.....

Dr. Stauder, Tobias ...T. Stauder.....

Hambach, Sabineentschuldigt.....

Stauder, Eva-Maria ...E. Stauder.....

Hönig, Lars ...L. Hönig.....

SPD-Fraktion: Berz, Dittmar ...D. Berz.....

Schilling-Koch, Tanja ...entschuldigt.....

Wilms, KlausK. Wilms.....

Schlenz, Christian ...C. Schlenz.....

Regelin, Petraentschuldigt.....

Schriftführer:I. Kessel.....

Verwaltung:Malkewitz (Beigeordnete VG)

.....Knoblich (VG-Verwaltung).....

Gäste:

Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung ein.

Gremien:	Gemeinderat der Ortsgemeinde Sörgenloch
Sitzungstermin:	Dienstag, 16.02.2016, 20.00 Uhr
Ort:	Rathaus, Place de Ludes 10, 55270 Sörgenloch
Raum:	Ratssaal 1. OG

Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung:

Öffentlicher Teil:

1. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016 der Ortsgemeinde Sörgenloch
2. Bebauungsplan „Wethbach – 4. Änderung vom 04.12.2015“ der Ortsgemeinde Sörgenloch
 - a) Beschluss über die Auswertungen aus der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
3. Bebauungsplan „Wethbach – 5. Änderung vom 12.02.2016“ der Ortsgemeinde Sörgenloch
Hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
4. Fertigstellung Wohnungen am Seniorenzentrum
5. Widmung der Straße „An der Residenz“
6. Antrag FWG-Fraktion zum Kriegerdenkmal – Friedhof
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

9. Vertragsangelegenheiten
10. Mietangelegenheiten
11. Bauanträge
12. Verschiedenes

Sörgenloch, 01.02.2016

Dr. Frieder März

Ortsbürgermeister

